

Sobal verlegt worden. Mit der Föhrung der Garde-Artilleriebrigade wurde Generalmajor von Relet-Marbone beauftragt, bisher Kommandeur der 30. Artilleriebrigade in Straßburg, der Vorsitzende im Kriegsrat gegen Oberst von Keuter. Der Divisionskommandeur von Lindenau ist zum Gouverneur von Metz ernannt worden.

Die bayerischen Abgeordneten beim König. Der bayerische König hat gestern die Mitglieder der Kammer der Abgeordneten zu sich zur Hofkapelle geladen. Die Tafel, die im Hofsaal stattfand, zählte an 150 Gedecke. Rechts und links vom König saßen der Präsident der Abgeordnetenkammer Dr. Dörflinger und der erste Vizepräsident Dr. W. Müller. Weiter schloßen sich rechts dem König die Mitglieder des Staatsministeriums, die übrigen Mitglieder des Präsidiums, die Vorsitzenden der Ausschüsse, die Fraktionsvorstände sowie die Abgeordneten der einzelnen Fraktionen mit Ausnahme der Sozialdemokraten. Außerdem waren noch geladen der Bureauvorstand Oberregierungsrat Will und der Vorstand des topographischen Instituts Regierungsrat Aitender.

Die Petition für die olympischen Spiele. Der Senat der Universität Jena hat beschlossen, durch eine Eingabe an den Reichstag die Petition des Reichsausschusses für die olympischen Spiele zu unterstützen. Die Petition ist bereits an den Reichstag abgegangen.

Verständliches Nachspiel des Zwischenfalls von Sachau. Der Zwischenfall von Sachau am Geburtstag des Kaisers wird, dem „Vorwärts“ zufolge, mehrere Wochen länger die Strafverfolgung gegen Major Ruff vom 20. Infanterie-Regiment betreffen, weil sie durch den Ausbruch eines Feuers und die „Ruffe“ befehligen. Sie beaupten, die gesamten nicht ausgemerkten Soldaten seien dadurch beleidigt worden. Auch die Zivilbehörden sollen eine Untersuchung in der Angelegenheit eingeleitet haben.

Ausland.

Renzias „sehr beschränkt“.

Vor seiner Abreise aus Petersburg erklärte Ministerpräsident Renzias einem Vertreter der Petersburger Zeitungsagenten, er sei von den Ereignissen seines Reiches in Petersburg sehr betroffen. Die liebenswürdige Empfang durch den Kaiser, die wohlwollende Haltung der russischen Kreise und die Unterstützung, die er in der öffentlichen Meinung Russlands gefunden habe, hätten ihn von dem unermittellichen guten Willen Russlands gegenüber Griechenland überzeugt. Renzias betonte anerkennend die Unterstützung, die die russische Regierung Griechenland in der Frage der Iegadischen Inseln geleistet habe und gebadete der moralischen Stütze, die Griechenland schon im Jahre 1867 in der freitlichen Frage bei Russland gefunden habe.

Der griechische Kronfolger in Bukarest.

Der Kronprinz von Griechenland traf gestern in Bukarest ein und wurde am Bahnhof von Kronfolgern, den Ministern und dem griechischen Gesandten empfangen. Der Kronprinz begab sich ins königliche Schloß, wo er Gast des Königs ist.

Eine Erklärung Esad Paschas.

Esad Pascha läßt in der „Neuen Freien Presse“ erklären:

„Zwischen mir und der Kontrollkommission wurde ein vollkommenes Einverständnis erzielt. Die Kontrollkommission kommt nunmehr zum föhrenden Aufschuß nach Durazzo. Ich werde meinen Platz weiter behalten. Sobald mir die Kontrollkommission offiziell mitteilt, daß der Prinz zu Wien zur Abreise nach Albanien bereit ist, werde ich an der Spitze der Deputation nach Rotterdam reisen. Wahrscheinlich werde ich den Prinzen zu Wien nach Wien und Rom begleiten, während die übrigen Mitglieder der Deputation von Belgrad direkt nach Albanien zurückreisen werden.“

Guerra und die Freigabe der Kaffeemaschine.

Der Geschäftsrat der Vereinigten Staaten O'Shaughnessy hat alle Fremden von der Freigabe der Kaffeemaschine nach Mexiko durch seine Regierung benachrichtigt; alle Fremden werden deshalb ihre Kaffeemaschine vor dem Präsidenten Guertta zu zeigen, er werde O'Shaughnessy seine Raffe aus diesem Anlasse nicht zustellen lassen; die Freigabe des Kaffeehandels würde eine Haltung gegenüber den Vereinigten Staaten und den Nordamerikanern in Mexiko nicht beeinflussen.

Vermischtes.

Die Pressezensur in Südafrika aufgehoben.

Der Oberminister der Kolonie hat die Zensur der Presse im Südafrika aufgehoben, zugleich aber die Zeitungen darauf aufmerksam gemacht, daß der Belagerungszustand noch weiter bestehe.

*

Mehr als 1000 Personen umgekommen.

Nach einem Bericht des Gouverneurs in Rio de Janeiro sind bei den Ueberflutungen im Estado Bahia mehr als tausend Personen umgekommen.

*

Ueberfahren. Gestern wurde der vierjährige Knabe des Bergmanns A. S. in Chemnitz beim Ueberfahren der Gleise von einem Wagen der elektrischen Kleinbahn erfasst und überfahren. Dem Knaben wurde der Kopf dem Kumpfe getrennt, so daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Sportnachrichten.

Luffahrt.

Die Untersuchung der Militärflieger von Lunzville hat nichts Beliebiges für die deutschen Offiziersflieger ergeben. Der Reichsminister gab daraufhin bezüglich ihrer Befähigung einen günstigen Bescheid und der Minister des Innern übermittelte dem Reichsfeldmarschall von Moltke die Mitteilung, daß die Offiziere nach Deutschland zurückgeführt könnten. Der demontierte Apparat wird mit der Bahn nach Deutschland zurückgeführt.

Die beiden deutschen Offiziere sind gestern im Automobil nach der Grenze abgegangen.

Letzte Telegramme.

Der Kaiserliche Oberst von Keuter. Straßburg (Eh.), 5. Febr. Zum Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 9 ernannt, das nach Frankfurt a. M. verlegt ist. Oberst von Keuter ist der Kommandeur der Donziger Kriegsschule Oberstleutnant Gündel ernannt worden. Sein Nachfolger in Donzig ist Major Müllerer vom 15. Infanterie-Regiment in Minden.

Gebühren-Abschreibung von Einbürgerlingen. Berlin, 5. Febr. Eine von dem deutschen Nationalen Handlungsgehilfenverband einberufene Versammlung, in der es sich um die Forderung zum Kaufmannsgericht handelte, wies unter den etwa 2000 Anwesenden mehrere hundert Sozialdemokraten auf. Der Führer der Handlungsgehilfen, Thomas, griff die Sozialdemokraten scharf an. Als diese dann sprechen wollten, erob sich ein wilder Lärm. Wie das „N. L.“ berichtet, wurden die sozialdemokratischen Versammlungsbesucher aus dem Saal gedrängt, und dabei sei es zu einer lebhaften Prügelei gekommen.

Der Zustand der zwei verunglückten Reichstagsmitglieder. Berlin, 5. Febr. Der Zustand der beiden verunglückten Reichstagsmitglieder Sabel und Ruff hat sich verhältnismäßig rasch gebessert. Auch der schwerere Verletzte Sabel ist nunmehr außer Lebensgefahr.

Sanitätsrat Körte †.

Berlin, 5. Febr. Der Senior der deutschen Verzeugschaft, Geh. Sanitätsrat Körte, ist gestern im 97. Lebensjahre an Altersschwäche gestorben.

Ein dramatisches Nachspiel.

Berlin, 5. Febr. Der Ueberfall auf den Gelbbriefträger Hoffmann, der im Dezember 1912 der Berliner Post mit zwei Gefährten verübte, führte gestern zu einem zweiten gerichtlichen Nachspiel, das mit der Beurteilung des zu vier Jahren Zuchthaus endete. Als der Angeklagte den auf sechs Jahre gegebenen Antrag des Staatsanwalts verwarf, wurde eine neue dramatische Szene. Er warf dem Staatsanwalt frech vor, ließ sich zu Boden gleiten und schrie fortgesetzt: „Mutter, hilf mir!“ Während der Gerichtssitzung im Beratungszimmer wollte, veruchte er eine Einmischung an das Publikum zu halten, wurde aber von dem Gerichtsdiener daran gehindert.

Stapelung eines neuen Linienschiffes.

Kiel, 5. Febr. Beim Stapellauf des Rinienschiffes „Erla“ „Brandenburg“ auf der Germaniawerft am 21. Februar wird der Kronprinz die Taufrede halten.

Von der „Eadschen“.

Delgoand, 5. Febr. Das Zuffischiff „Eadschen“ überflog gestern die Hafenanlagen von Heloland, umkreiste die Insel, flog über die Düne und das hinter der Düne liegende Gewässer und verdammt dann im dichten Nebel. (Wiederholt.)

Weitere 200 Millionen Mark preussische Finanzanweisungen.

Berlin, 4. Februar. Die preussische Finanzverwaltung hat sich entschlossen, weitere 200 Millionen Mark vierprozentige anstößige Finanzanweisungen, eingeteilt in 16 Serien zu 12½ Millionen Mark, zu geben und davon 150 Millionen durch Vermittlung des Kontinents zum Kurse von 97 Prozent, rückzahlbar zum Renneuert binnen 16 Jahren, zur Verfügung zu stellen. Die Anweisungen sollen ausschließlich dem nicht oder nicht voll befriedigten Zeichner der ersten Emission, insbesondere den Linien Sparern, Sparkassen und öffentlichen Anstalten angeboten werden. Mit dieser weiteren Begebung ist der gesamte Emissionsbedarf Preussens für das Jahr 1914 nunmehr gedeckt.

Börsen- und Handelsteil.

Einkaufs- und Verkaufsausschüsse. Der Zentralauschuss der Reichsbank ist für heute vormittag einberufen worden.

Gründung des Terminhandels in Baumwolle.

Gestern fand in den Räumen der Bremer Baumwollbörse unter zahlreicher Beteiligung der interessierten Kaufmannschaft die Gründung des Terminhandels in Baumwolle statt. Präsident Croner sprach allen Beteiligten den Dank des Bremer Vereines für die Teilnahme an dem Unternehmen aus, wünschte jedoch der Terminbörse für ihre weitere Entwicklung alles Gute und erklärte die Börse lobend für eröffnet. Der Handel in Terminen setzte unmittelbar darauf selbst ein.

Deutscher Produktbörse.

Berlin, 4. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die Beteiligung am Getreidemarkt war sehr gering und das Geschäft mangels jeglicher Anregung sehr klein. Die Preise für Weizengetreide waren aber beschaffen. Daher hatte etwas mehr Nachfrage. Mais und Hülsen lagen geschäftlos. Weiter: fügen.

Schuldbörse.

Wagen: Mai 198,75, Juli —, Sept. 198,75 A; fester. Wagen: Mai 160,75, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Produkten- und Warenmärkte.

Westfälischer Markt. (Rund. Vorkommnisse.) Berlin, 4. Febr. Weizen (Normalgew. 755 g): Juli (p. 1000 kg) 166—170 abfallender. Mai —, Juli —, Sept. — A; fester. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 712 g): Juli (p. 1000 kg) 153/ abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 755 g): Juli (p. 1000 kg) 166—170 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; fester. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 712 g): Juli (p. 1000 kg) 153/ abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Warenmärkte.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Wagen (Normalgew. 400 g): Juli (p. 1000 kg) 167—182 abfallend. Mai —, Juli —, Sept. — A; behauptet. Dase: Mai 156,00, Juli 158,25 A; ruhig. Wase: Mai —, Juli —, A; stetig. Wasse: Jan. —, Mai 65,70, Okt. — A; geschäftlos.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Alte Promenade 3, gegenü. d. Stadttheat.

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

